

MATILDE e.V. | Stollberger Straße 55 | 12627 Berlin

**Stellenausschreibung: Psychologische und/oder Therapeutische Fachkraft (w/d)
in Teilzeit für eine Fachberatungsstelle gegen Häusliche Gewalt gesucht (32 Stunden/Woche, Stunden
sind im Gesamten nutz- oder flexibel aufteilbar)**

Standort Helle Mitte, Hellersdorf

Beginn nach Absprache

Vergütung angelehnt an TV-L E12 mit entsprechender Erfahrungsstufe

Wissenswertes über das Projekt

Unsere Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt befindet sich im Aufbau und verfolgt einen interdisziplinären Ansatz zur Versorgung gewaltbetroffener Frauen und FLINTA Personen sowie ihrer Kinder. Dabei stehen Schutz, Stabilisierung und Rückerlangung von Autonomie und Selbstbestimmung im Fokus.

Wir sind offen für unterschiedliche Qualifikationen und Fachrichtungen und möchten psychologische Beratungen und/oder therapeutische Begleitungen in unsere Arbeit integrieren. Dabei ist die genaue Ausgestaltung flexibel und kann in Absprache mit dem Team sowie unter Berücksichtigung der Bedarfe der Betroffenen gestaltet werden.

Die Fachberatungsstelle arbeitet aufsuchend, das bedeutet, dass die Frauen und FLINTA Personen selbst entscheiden, ob, wie lange und in welcher Regelmäßigkeit sie die Beratungsangebote in Anspruch nehmen. Dies stellt besondere Herausforderungen für eine kontinuierliche therapeutische Begleitung dar, weshalb wir auch alternative Unterstützungsformen in Betracht ziehen.

Welche Aufgabenbereiche umfasst die Stelle?

Wir suchen eine engagierte Person mit psychologischer oder therapeutischer Qualifikation, die flexibel und bedarfsgerecht Beratungs- und Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen/FLINTA und/oder deren Kinder entwickelt und umsetzt. Die genaue Schwerpunktsetzung (Erwachsene, Kinder oder beide) ist offen und kann gemeinsam erarbeitet werden.

Die insgesamt 32 Wochenstunden können flexibel auf unterschiedliche Schwerpunkte und Bedarfe aufgeteilt werden oder von einer Einzelperson im Gesamtkontingent genutzt werden.

1. Mögliche Aufgabenbereiche

- Klärung der individuellen Bedarfe gewaltbetroffener Frauen und/oder deren Kinder
- Anpassung der psychologischen und/oder therapeutischen Unterstützung an die aufsuchende Struktur der Fachberatungsstelle
- Flexible Gestaltung von Settings (z. B. Kurzzeitangebote, offene Sprechstunden, Einzelgespräche, Gruppenformate)
- Krisenintervention und Stabilisierung in akuten Belastungssituationen
- Bei Bedarf Anbindung an weiterführende psychologische, therapeutische Hilfestrukturen

Welche Qualifikation, welches Profil sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie oder
- Therapeutische Ausbildung oder
- Therapeutische Ausbildung mit Heilerlaubnis (z. B. approbierte Psychotherapeut*in, Heilpraktiker*in für Psychotherapie, systemische Therapeut*in o. ä.)
- Sensibilität für die Themen Partnerschaftsgewalt, institutionelle Gewalt und Trauma
- Offenheit für eine flexible und bedarfsgerechte Gestaltung des psychologischen/therapeutischen Angebots
- Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kooperationsbereitschaft

Was bieten wir?

- Eine sinnstiftende Arbeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz.
- Eine Büroumgebung mit Zugang zu Beratungsräumen, in denen ruhige, vertrauliche Einzelgespräche geführt werden können.
- Regelmäßige Supervision und interne Weiterbildungen, um die eigene Arbeit zu reflektieren und aktuelle Entwicklungen in die Beratungsarbeit zu integrieren.
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team.
- Eine attraktive Urlaubsregelung gemäß TV-L mit 30 Tagen Jahresurlaub.
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag für zukunftsorientierte Perspektiven (in Abhängigkeit von Zuwendungsmitteln).

Bei Interesse schicken Sie uns bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf (max. 5 MB) per E-Mail an bewerbung@matilde-ev.de.

Wir befinden uns derzeit in einem Prozess diverser zu werden.

Als Mitarbeitende und Vorstand setzen wir uns seit einiger Zeit kritisch mit den weißen und cis-normativen Machtstrukturen innerhalb unseres Vereins auseinander.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von FLINTA mit vielfältigem Hintergrund – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, die von der Gesellschaft behindert werden, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Teilen Sie uns gerne die Namen, Pronomen und Anrede mit, mit denen Sie angesprochen werden möchten. Diese werden unabhängig davon respektiert, ob sie mit den Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.

Wir sind offen für vielfältige Bewerbungen und freuen uns darauf, gemeinsam in den Austausch über ein mögliches Zusammenarbeiten zu kommen. Dabei sind wir an einer beständigen Zusammenarbeit interessiert und möchten den Bereich qualifiziert weiterentwickeln. Daher gibt es keine feste Bewerbungsfrist – wir freuen uns jederzeit über Ihr Interesse! Ihre Ideen und Perspektiven sind uns wichtig!

Das Team der Fachberatungsstelle gegen Häusliche Gewalt, Matilde e.V.